



**AW: Neuigkeiten von E-Control / News from E-Control**

**Kocher Gerald (SalzburgNetz)** An: 'marktregeln@e-control.a  
t'

23.03.2018 09:56

Kopie: "Kettl Thomas (SalzburgNetz)", "Stefanoski Aleksandar  
(SalzburgNetz)"

Von: "Kocher Gerald (SalzburgNetz)" <Gerald.Kocher@salzburgnetz.at>

An: "'marktregeln@e-control.at'" <marktregeln@e-control.at>

Kopie: "Kettl Thomas (SalzburgNetz)" <Thomas.Kettl@salzburgnetz.at>, "Stefanoski Aleksandar  
(SalzburgNetz)" <Aleksandar.Stefanoski@salzburgnetz.at>

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für die Übermittlung der Novelle 2018 zur GMM-VO 2012 und nehmen  
zum vorliegenden Begutachtungsentwurf wie folgt Stellung:

Der im Rahmen der Konsultation zwischen dem FGW und der Behörde erzielte  
Kompromiss, die verpflichtende stündliche Datenübermittlung erst ab einer  
vertraglich vereinbarten Höchstleistung von 10.000 kWh/h einzuführen, wird aus  
Sicht der Salzburg Netz GmbH grundsätzlich begrüßt. Ergänzend dürfen wir Ihnen  
unsere Anmerkungen zu den geplanten Änderungen der „Gas-  
Marktmodell-Verordnung 2012 - Novelle 2018“ übermitteln:

**Zu § 25 Abs. 8 Z 3a GMM-VO Novelle 2018 und SoMa Kapitel 2**

Da durch die Reduktion des Grenzwertes der stündlichen Datenübermittlung auch in  
unserem Netzbereich einige Kunden betroffen sind, erachten wir, um aus  
Kostengründen bestehenden Systeme leistungsfähig weiterhin nutzen zu können,  
eine alternative Möglichkeit zur Datenübermittlung für notwendig. Die im  
Begutachtungsentwurf vorgesehene stündlichen Datenbereitstellung per MSCONS  
für die Kunden 10 bis 50 MW sollte daher auch um die Möglichkeit einer „Online-  
Übertragung“ ergänzt werden. Somit ist gewährleistet, dass der Netzbetreiber die  
bestehenden Kommunikationskanälen nutzen kann und die wirtschaftlich beste  
Lösung für alle Beteiligten umgesetzt wird.

Generell ist zu anmerken, dass die bestehende Zählerfernauslesung der Salzburg  
Netz GmbH nicht für die stündliche Datenerfassung ausgelegt ist. Insbesondere in  
den Nachtstunden, wenn die operative Datenerfassung aller LPZ-Zähler für Strom  
und Gas durchgeführt wird, kann es aus kapazitätsgründen durch die zusätzlich  
auszulesenden Stundenwerte der Großabnehmer zu Problemen kommen. Das  
bedeutet, dass die Stundenwerte der Großabnehmer in den Nachtstunden teilweise  
nicht verfügbar sind bzw. nicht zeitgerecht übermittelt werden können.

Aus diesen Gründen schlägt die Salzburg Netz GmbH folgende Änderungen im  
Kapitel 2 der SoMa vor:

- 38a: Durchflusswerte von Großabnehmern 10-50 MW (optional statt 85a); VNB  
an VGM; restliche Punkte gleich wie 38.
- 85a: optional, falls 38a nicht zur Verfügung
- 85b: Messwerte von Großabnehmer 10-50 MW (zu 38a notwendig); VGM an  
VS; restliche Punkte gleich wie 85.
- Stündliche Datenübermittlung der Online-Werte an die Kunden, wenn

Kundenwunsch ist entsprechend zu ergänzen, VGM an Kunde

- Stündliche Datenübermittlung der Stunden-Werte an die Kunden, wenn Kundenwunsch ist entsprechend zu ergänzen, VNB an Kunde

### **Zu GMM-VO Novelle 2018 Anlage 2 „Gasbeschaffenheit - Gasqualität“**

Die geplante Verschärfung in dem vorliegenden Begutachtungsentwurf wird von der Salzburg Netz GmbH abgelehnt, da die geplante Änderungen zum Brennwert bedeutet, dass sämtliche Biogasanlagen in unserem Netzbereich, welche bislang noch die Brennwerte gemäß Marktregeln einhalten konnten, mit einer teuren Propan- Zudosierungsanlagen nachgerüstet werden müssen. Diese technische Nachrüstung der Biogasanlagen bedeutet zusätzliche Investitionskosten sowie auch laufende Betriebsaufwendungen, die eine Einspeisung von erneuerbaren Gasen „greening the gas“ wirtschaftlich noch zusätzlich erschwert.

Sollte die Aufrüstung jedoch notwendig sein, ist jedenfalls eine Übergangsfrist von mindestens einem Jahr ab Inkrafttreten der Novelle vorzusehen.

Wir ersuchen um Berücksichtigung unserer Anmerkungen und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Gerald Kocher

-----  
**Ing. Gerald Kocher**  
Regulierung, Recht

Salzburg Netz GmbH  
Bayerhamerstraße 16, 5020 Salzburg, Österreich

T +43/662/8882-2775, M +43/676/86822775, F +43/662/8882-2775  
[gerald.kocher@salzburgnetz.at](mailto:gerald.kocher@salzburgnetz.at), [www.salzburgnetz.at](http://www.salzburgnetz.at)

**Von:** Marktregeln [mailto:marktregeln@e-control.at]

**Gesendet:** Freitag, 2. März 2018 14:57

**An:** Markus Krug <Markus.Krug@e-control.at>

**Betreff:** Neuigkeiten von E-Control / News from E-Control

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Energie-Control Austria für die Regulierung der Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft möchte Sie auf folgende Dokumente hinweisen, die unter folgendem Link <http://www.e-control.at/recht/aktuelle-begutachtungsentwuerfe> zur Begutachtung veröffentlicht wurden.

Die vorgeschlagenen Änderungen betreffen folgende Punkte:

- **Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 – 2. Novelle 2018:**

Festlegung der Netznutzungsentgelte (inkl. allf. obligatorischer Mindestaufschläge) für neu zu schaffende Kapazität (Angebotslevel) an den Einspeisepunkten Reintal, Überackern, Mosonmagyaróvár und Murfeld bzw. am Ausspeisepunkt Reintal.

- **Gas-Marktmodell-Verordnung 2012 – Novelle 2018:**
  - Sonderregelungen für virtuelle Grenzkopplungspunkte (§ 8)
  - Anzeigepflicht für implizite Kapazitätsallokationen an Grenzkopplungspunkten im Verteilernetz (§ 15 Abs 3)
  - Tagesbilanzierung für alle Netzbenutzer bis 50 MW (§§ 18 Abs. 6 und 37 Abs. 6)
  - Besondere Bilanzgruppe des VGM für die Abwicklung der Maßnahmenpläne gemäß § 25 GWG 2011, für Notauhilfslieferungen und für sonstige betriebliche Transportabwicklungen (§ 24 Abs. 2)
  - Stündliche Übermittlung der vorläufigen Messdaten für Netzbenutzer mit 10 MW bis 50 MW vom Netzbetreiber an den VGM und den Versorger (und an den Kunden wenn gewünscht) (§ 25 Abs. 8 Z 3a und SoMa Kapitel 2)
- **Konsultationsunterlage Umsetzungskonzept „VIP Baumgarten“:** Konzept zur Ausgestaltung der Einrichtung eines virtuellen Kopplungspunkts zwischen dem österreichischen Marktgebiet Ost und dem benachbarten slowakischen Einspeise-Ausspeissystem

Allfällige Stellungnahmen zu den Begutachtungsentwürfen sind spätestens bis zum **23. März 2018** an die E-Mail Adresse [marktregeln@e-control.at](mailto:marktregeln@e-control.at) zu richten.

### **Weiterentwicklung des österreichischen Bilanzierungsmodells**

Die Energie-Control Austria für die Regulierung der Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft möchte das derzeitige österreichische Bilanzierungsmodell weiterentwickeln, hin zu einer integrierten Bilanzierung des gesamten Marktgebiets ohne systematische Trennung zwischen Fernleitungsebene und Verteilergebiet. Dabei sind die Vorgaben des Netzkodex für die Gasbilanzierung (NC BAL) zu berücksichtigen sowie das Ziel der Reduktion der vertraglichen und operativen Komplexität.

Das vorgeschlagene Konzept zur Weiterentwicklung des Bilanzierungsmodells ist unter folgendem Link veröffentlicht:

<https://www.e-control.at/recht/aktuelle-begutachtungsentwuerfe>

Allfällige Stellungnahmen dazu sind spätestens bis zum **13. April 2018** an die E-Mail Adresse [marktregeln@e-control.at](mailto:marktregeln@e-control.at) zu richten.

### **Veröffentlichung gemäß Tariff Network Code**

Wir möchten Sie über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 30 Tariff Network Code informieren, die unter folgendem Link zu finden sind:

<https://www.e-control.at/marktteilnehmer/gas/tarif-network-code>

\*\*\*\*\*

Dear Sir or Madam,

Energie-Control Austria für die Regulierung der Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft

would like to draw your attention to the following documents that have been published for consultation. These documents are available at <http://www.e-control.at/recht/aktuelle-begutachtungsentwuerfe> (English versions will be provided shortly)

The proposed amendments cover the following points

- **2nd Amendment 2018 to the Gas System Charges Ordinance 2013:** The reference prices (system utilisation charges) and possible mandatory minimum premia are set for incremental capacity (offer levels) for the entry points Reintal, Überackern, Mosonmagyaróvár and Murfeld as well as the exit point Reintal.
- **Amendment 2018 to the Gas Market Model Ordinance 2012:**
  - Special provisions for virtual interconnection points (Section 8)
  - Duty to give notice before applying an implicit capacity allocation mechanism at entry/exit points at distribution network level (Section 15 para 3)
  - Daily balancing for all network users up to 50 MW (Sections 18 para 6 and 37 para 6)
  - Special balance groups for the distribution area manager for handling the execution of action plans according to Section 25 Natural Gas Act 2011 as well as the execution of emergency supplies and other operational transports (Section 24 para 2)
  - Hourly provision of preliminary load meter consumption data by the DSO to the distribution area manager and the supplier (and the customer upon request) (Section 25 para 8/3a and Gas Market Code Chapter 2)
- **Consultation document on the implementation concept for "VIP Baumgarten":** concept for the implementation of a virtual interconnection point between the Austria and Slovakia

Please send your comments or reactions to the consultation documents to [marktregeln@e-control.at](mailto:marktregeln@e-control.at) by **23 March 2018** at the latest.

#### **Further development of the Austrian balancing model**

Energie-Control Austria für die Regulierung der Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft would like to develop the Austrian balancing model further towards an integrated balancing of the entire market area without the separation between the transmission and distribution level. This development will take into account the requirements of the Balancing Network Code (NC BAL) and the aim to reduce the contractual and operation complexity.

The proposed concept for the further development of the balancing model is available at <https://www.e-control.at/recht/aktuelle-begutachtungsentwuerfe>

You are invited to send your comments to this document to [marktregeln@e-control.at](mailto:marktregeln@e-control.at) by **13 April 2018** at the latest.

#### **Publication of information according to the Tariff Network Code**

We would like to inform you about the publication of information according to Article 30 of the Tariff Network Code which is available at

<https://www.e-control.at/marktteilnehmer/gas/tarif-network-code>

Mit freundlichen Grüßen/kind regards



A - 1010 Wien, Rudolfsplatz 13a

Tel: +43-1-24724

Fax: +43-1-24724-900

E-Mail: [marktregeIn@e-control.at](mailto:marktregeIn@e-control.at)

Website: [www.e-control.at](http://www.e-control.at)

Firma: Energie-Control Austria für die Regulierung der Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft (E-Control)

Sitz: 1010 Wien, Rudolfsplatz 13A; Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien

**Hinweis/Disclaimer:**

Wir möchten Sie mit dieser Nachricht über laufende Konsultationen im Bereich Erdgas bzw. deren Ergebnisse informieren.

Wenn Sie in Zukunft diese Nachrichten nicht mehr erhalten wollen oder auch andere Personen Ihres Unternehmens diese

Nachrichten erhalten sollen, ersuchen wir Sie um entsprechende Mitteilung an [emese.rieder@e-control.at](mailto:emese.rieder@e-control.at).

You receive this message to keep you informed about consultations in the field of gas and the respective outcome.

If you want to unsubscribe from this service or to sign up further persons please contact [emese.rieder@e-control.at](mailto:emese.rieder@e-control.at).

Diese Nachricht und allfällige angehängte Dokumente sind vertraulich und nur für den/die Adressaten bestimmt. Sollte Sie nicht der beabsichtigte Adressat sein, ist jede Offenlegung, Weiterleitung oder sonstige Verwendung dieser Information

nicht gestattet. In diesem Fall bitten wir, den Absender zu verständigen und die Informationen zu vernichten. Für

Übermittlungsfehler oder sonstige Irrtümer bei Übermittlung besteht keine Haftung.

This message and any attached files are confidential and intended solely for the addressee(s). Any publication,

transmission or other use of the information by a person or entity other than the intended addressee is prohibited.

If you receive this in error please contact the sender and delete the material. The sender does not accept liability

for any errors or omissions as a result of the transmission.